

NIEDERSCHRIFT

über die **14. Sitzung der Stadtvertretung Bredstedt** am Donnerstag, dem 20.03.2025, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend:

Hauptamtlicher Bürgermeister

Christian Schmidt

Bürgervorsteher

Henry Bohm

Stadtvertreter

Kay-Peter Christophersen

Ralph Ettrich

Dieter Frankenstein

Michael Hansen

Ab 19:55 Uhr

Jan Hoge

Volker Kreft

Sönke Momsen

Karl-Heinz Sodemann

Torsten Staupe

Andreas Tadsen

Dr. Edgar Techow

Stadtvertreterin

Astrid Hansen

Lilly Lene Lühr

Michaela Lühr

Kirstin Pöhlmann

Protokollführerin

Jasmin Krüger

Seniorenbeirat

Irmtraut Rohde

Jugendbeirat

Nathalie Hess

für Laura Lehmann

Zuhörer:

9 Gäste

Björn Schlichting
(Vorsitzender des
Finanzausschusses)

(Vorsitzender des

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Harald Rossa
Philip Walter

Stadtvertreterin

Erika Janssen-Breckling

Jugendbeirat

Laura Lehmann

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 16.01.2025
- 4 Gremienachbesetzung
Vorlage: 019/634/2025
- 4.1 Wahl eines Mitgliedes sowie eines stellv. Mitgliedes für den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt - Antrag BIV
- 4.2 Wahl eines Mitgliedes sowie eines stellv. Mitgliedes für den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt, den Finanzausschuss und den Sozial- und Kulturausschuss - Antrag CDU
- 4.3 Wahl eines stellv. Mitgliedes für den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt - Antrag SSW
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 46 der Stadt Bredstedt sowie Satzungsbeschluss der Stadt Bredstedt für das auf Bredstedter Stadtgebiet liegenden Teils der bestehenden Biogasanlage Martensen
Vorlage: 019/621/2024
- 6 Beratung und Beschlussfassung über Errichtung von Parkplätzen an der Grundschule Gartenstraße
Vorlage: 019/640/2025
- 7 Beratung und Beschlussfassung über einen flachansteigenden Aufgang Hochstraße ("Rampe")
- 8 Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung des Projektes "Alltagshelfer"
- 9 Beratung und Beschlussfassung über den möglichen neuen Standort des Jugendzentrums
- 10 Bericht des Bürgervorstehers und des Bürgermeisters
- 11 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 12 Bericht des Seniorenbeirats
- 13 Bericht des Jugendbeirats
- 14 Anträge
- 14.1 Antrag "Gemeinsam Zukunft gestalten: integrative Arbeitsinitiative für Asylsuchende nach § 5 AsylbLG" von der BIV
- 15 Mitteilungen und Anfragen
- 18 Bekanntgabe der Beschlüsse aus den TOP 17 und 18

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Der Bürgervorsteher Henry Bohm eröffnet um 19:00 Uhr die heutige 14. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Sein besonderer Gruß ergeht an Frau Irmtraut Rohde vom Seniorenbeirat, Frau Nathalie Hess vom Jugendbeirat und Frau Jasmin Krüger von der Verwaltung. Jasmin Krüger wird mit der Protokollführung beauftragt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Einladung vom 05.03.2025 ist form- und fristgerecht ergangen.

Über den TOP 8 kann in der heutigen Sitzung kein Beschluss gefasst werden, dieser wird von der Tagesordnung gestrichen.

Die Tagesordnungspunkte nach dem TOP 8 verschieben sich um eine Stelle nach vorne.

Die Tagesordnungspunkte 16 und 17 sollen im nichtöffentlichen Teil beraten werden.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Es ergehen folgende Wortmeldungen:

- Bei der letzten Bundestagswahl hat die AfD in Bredstedt 18,5 % aller abgegebenen Erststimmen (18 % der Zweitstimmen) erhalten. Nun stellt sich die Frage, ob sich in Bredstedt ein neuer Ortsverband gegründet hat.

Antwort: Aktuell ist nicht bekannt, ob sich ein neuer Ortsverband gegründet hat.

- Die Aktion „sauberes Dorf“ war nicht so gut organisiert. Die Helfer wurden teilweise nicht begrüßt und wurden nicht gut auf die verschiedenen Bereiche aufgeteilt.

Antwort: Ein negativer Punkt war, dass die Mülltüten etwas zu spät kamen und verteilt wurden. Die Helfer waren jedoch zum Großteil gut organisiert und wussten bereits, in welchen Bereichen sie sammeln wollten. Beim anschließenden Suppe-Essen wurde sich bei allen Anwesenden herzlich, durch Bürgermeister Christian Schmidt, bedankt.

Christian Schmidt und Kira Sönksen (Stadtmarketing) waren in der Osterstraße präsent und konnten, neben dem Müllsammeln, mit den Anwohnern sprechen. Hier wurde klar, dass öfter die Wege gefegt werden müssen, unter anderem wegen der Verschmutzung durch Zigarettenstummel, die man mit dem Greifer nicht, bzw. schwer, aufsammeln kann.

Der Sinn hinter der Aktion ist nicht nur, dass die Stadt, oder die Dörfer,

gereinigt werden, sondern auch, dass für die Bürger:innen ein Bewusstsein geschaffen wird, wie viel Müll teilweise auf den Straßen landet.

Für nächstes Jahr wird mitgenommen, dass früher mit der Planung angefangen werden kann, damit eine klarere Struktur für den Tag aufgebaut wird. Die Organisation des Tages soll besser werden.

- Wer ist für die Plakatierung zuständig? Es wurde noch ein Plakat mit Werbung für den Bredstedter Weihnachtsmarkt entdeckt.

Antwort: Es wurde beim HGV bereits Bescheid gegeben, die Plakatierung zu entfernen. Dies ist bereits geschehen.

- Was passiert mit dem Grundstück Süderstraße 16?

Antwort: Hier lag ein Bauantrag vor, dieser wurde 2023 zurückgezogen. Seitdem kam für das Grundstück kein weiterer Bauantrag.

Zu Punkt 3 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 16.01.2025)

Die Niederschrift vom 16.01.2025 liegt allen Anwesenden vor.

Es ergehen keine Einwände, sie wird in ihrer vorliegenden Form gebilligt.

Zu Punkt 4 der TO:

(Gremiennachbesetzung
Vorlage: 019/634/2025)

Auszug: Ordnungsabteilung, Bürgerservice

Henry Bohm bittet alle Anwesenden aufzustehen.

Er verliest eine Gedenkrede für den verstorbenen Herrn Georg Friedrich Petersen.

Begründung:

Georg Friedrich Petersen ist am 26.01.2025 verstorben. Herr Petersen war Mitglied der Bürgerinteressenvertretung Bredstedt e.V. (BIV) und in der aktuellen Legislaturperiode als bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt gewählt.

Demzufolge ist ein neues Mitglied zu wählen (*unter TOP 4.1*).

Weiterhin ist ein neuer Stellvertreter für den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt zu wählen. Bisher war Eskild Heimböckel vom SSW als bürgerliches Mitglied

gewählt. Da Herr Heimböckel aus Bredstedt verzogen ist, ist ein neuer Stellvertreter zu wählen (*unter TOP 4.3*).

Neben den Anträgen, auf Umbesetzung in den Ausschüssen, der BIV und der SSW ist ein weiterer Antrag von der CDU eingegangen.

Es sind diverse stellvertretende Mitglieder, für die bisherigen stellv. Mitglieder Herrn Lars Kühl-Levsen (Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt und Finanzausschuss), Herrn Jan Hoge (Finanzausschuss), Herrn Fabian Dickau (Sozial- und Kulturausschuss) und Herrn Lasse Peters (Sozial- und Kulturausschuss), zu wählen (*unter TOP 4.2*).

Zu Punkt 4.1 der TO:

(Wahl eines Mitgliedes sowie eines stellv. Mitgliedes für den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt - Antrag BIV)

Beschluss:

- Die Stadtvertretung wählt Herrn Hans-Kilian Schultz als Mitglied in den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt.
(Bisheriges Mitglied Georg Friedrich Petersen)
- Die Stadtvertretung wählt Herrn Marko Lehmann als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt.
(Bisheriges stellv. Mitglied Hans-Kilian Schutz)

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 4.2 der TO:

(Wahl eines Mitgliedes sowie eines stellv. Mitgliedes für den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt, den Finanzausschuss und den Sozial- und Kulturausschuss - Antrag CDU)

Beschluss:

- Die Stadtvertretung wählt Frau Michaela Lühr als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt.
(Bisheriges stellv. Mitglied Lars Kühl-Levsen)
- Die Stadtvertretung wählt Frau Michaela Lühr als stellvertretendes Mitglied in den Finanzausschuss.
(Bisheriges stellv. Mitglied Lars Kühl-Levsen)
- Die Stadtvertretung wählt Herrn Ralph Ettrich als stellvertretendes Mitglied in den Finanzausschuss.
(Bisheriges stellv. Mitglied Jan Hoge)
- Die Stadtvertretung wählt Herrn Andy Buch als stellvertretendes Mitglied in den Sozial- und Kulturausschuss.
(Bisheriges stellv. Mitglied Fabian Dickau)

- Die Stadtvertretung wählt Herrn Ralf Lühr als stellvertretendes Mitglied in den Sozial- und Kulturausschuss.
(Bisheriges stellv. Mitglied Lasse Peters)

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1

Zu Punkt 4.3 der TO:

(Wahl eines stellv. Mitgliedes für den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt - Antrag SSW)

Beschluss:

- Die Stadtvertretung wählt Frau Erika Janssen-Breckling als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt.
(Bisheriges stellv. Mitglied Eskild Heimböckel)

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 46 der Stadt Bredstedt sowie Satzungsbeschluss der Stadt Bredstedt für das auf Bredstedter Stadtgebiet liegenden Teils der bestehenden Biogasanlage Martensen
Vorlage: 019/621/2024)

Auszug: Bauabteilung

Begründung:

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist abgeschlossen. Der Bebauungsplan Nr. 46 der Stadt Bredstedt hat ausgelegen. Nach der Auslegung des Bebauungsplans Nr. 46 stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Von Privatpersonen wurden keine Stellungnahmen hervorgebracht. Die Umweltprüfung hat kein anderes Ergebnis hervorgebracht. Dem Umweltbericht steht keine Stellungnahme entgegen.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 46 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung gemäß anliegender Beschlussvorlage vom Planungsbüro Springer geprüft.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 86 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 46 für das Gebiet des auf Bredstedter Stadtgebiet liegenden Teils der bestehenden Biogasanlage an der Ziegelei, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt

4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amnf.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über Errichtung von Parkplätzen an der Grundschule Gartenstraße
Vorlage: 019/640/2025)

Auszug: Bauabteilung

Begründung:

Die Stadt Bredstedt möchte dem vermehrten Bedarf an Parkraum im Innenstadtbereich Rechnung tragen und erwägt, einen Grünflächenbereich auf Flurstück 1453 der Flur 005, belegen in der Gartenstraße im Bereich der Grundschule Bredstedt an der Zufahrt zum Jugendzentrum, als Parkfläche anzulegen. Es ist vorgesehen, einen Teil der Parkplätze im Rahmen eines Pacht- bzw. Mietverhältnisses, sowohl der Lehrerschaft als auch der Öffentlichkeit, anzubieten. Die Preisgestaltung für Miete oder Pacht orientiert sich an den marktüblichen Preisen für Parkplätze.

Das Büro C. Brühl aus Bredstedt hat zur Ausgestaltung der Parkplätze drei Planungsvarianten erarbeitet und stellt die Varianten mit den entsprechenden Kostenschätzungen vor.

Beschluss:

- Das Gremium beschließt, die Grünfläche auf dem Flurstück 1453 der Flur 005, belegen in der Gartenstraße im Bereich der Grundschule Bredstedt an der Zufahrt zum Jugendzentrum als Parkfläche anzulegen.
- Das Gremium beschließt, die folgende Variante der Ausarbeitungen des Büros C. Brühl aus Bredstedt umzusetzen:

Variante 1

- Das Gremium beschließt, einen Teil der hergerichteten Parkflächen nach Fertigstellung zu noch festzulegenden marktüblichen Preisen öffentlich zur Vermietung / Verpachtung anzubieten.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über einen flachansteigenden Aufgang Hochstraße ("Rampe"))

Auszug: Bauabteilung

Begründung:

Die Fußgängerrampe vom Hochweg zur Flensburger Straße wurde durch die Baumaßnahme der Deutschen Bahn zurückgebaut. Da die neue Fahrbahn im Tunnelbereich tiefer, als das jetzige Niveau geplant ist und der höher liegende Fußweg lediglich an der Nordseite vorgesehen ist, kann die Fußgängerrampe nicht an der jetzt vorhandenen Stelle münden. Daher muss die Rampe einen anderen Verlauf, als Ursprünglich, bekommen.

Die Kosten wurden im Jahr 2020 auf ca. 48.000,00 € brutto geschätzt.

Die aktuelle Summe für die Planungs- und Baukosten werden gemäß BKI auf ca. 100.000,00 € brutto geschätzt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Rampe aufgrund der hohen zu erwartenden Kosten nicht zu erneuern.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung des Projektes "Alltagshelfer")

Begründung:

Michaela Lühr berichtet zum Projekt „Alltagshelfer“.

- Die Alltagshelfer sollen für kleinere Dienstleistungen im Alltag helfen (z.B. Einkäufe erledigen, Fahrten zum Arzt, Kinderbetreuung, Begleitung beim Spaziergang o.Ä.)
 - Für die Kinderbetreuung wird ein erweitertes Führungszeugnis benötigt,
- als einer der nächsten Schritte wird eine Info-Veranstaltung stattfinden, an welcher potentielle Koordinatoren und Helfer teilnehmen können,
- die Koordinatoren sind für die Zuteilung der Aufgaben, an die Helfer, da. Eingehende Anfragen werden direkt an die Koordinatoren gesendet, die Kontaktdaten dieser werden unter anderem in der Dit & Dat und auf der Homepage der Stadt Bredstedt veröffentlicht,
- die Helfer werden dann kontaktiert (per WhatsApp) und bekommen die Aufgaben zugeteilt. Sie bekommen eine Gebühr in Höhe von 4,00 € pro Stunde. Die Fahrkosten werden mit 0,30 € pro km berechnet. Alle

entstehenden Kosten werden den Helfern, von den Anfragenden, in Bar ausgezahlt. Eine Quittung wird ausgestellt

- in Einzelfällen, bei finanziellen Engpässen, kann von den Kosten abgesehen werden,
- die „Alltagshelfer“ sind kein Verein, sie bestehen aus ehrenamtlichen Mitgliedern, haben eine Jahreshauptversammlung und tagen in regelmäßig stattfindenden Sitzungen. Es wird hierfür keine Satzung benötigt.
- Eingehende Spenden für die Alltagshelfer ergehen an die Stadt, hier wird ein Konto für die Alltagshelfer eingerichtet, sodass die Spenden entsprechend ihrem Zweck genutzt werden können,
- die Helfer und die Koordinatoren sind über den kommunalen Schadensausgleich versichert.

Michael Hansen nimmt ab 19:55 Uhr an der Sitzung teil.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass das Projekt „Alltagshelfer“ umgesetzt wird.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den möglichen neuen Standort des Jugendzentrums)
--

Auszug: Bauabteilung

Begründung:

Für das Jugendzentrum wird weiterhin ein neuer Standort gesucht. Nachdem der ehemalige Hausmeister der Gemeinschaftsschule in Rente gegangen ist, steht das Hausmeisterhaus der Gemeinschaftsschule leer.

Es stellt sich nun die Frage, ob das Hausmeisterhaus als Jugendzentrum nutzbar wäre.

Zunächst bedarf es einer Prüfung seitens der Bauabteilung, ob das Hausmeisterhaus der Gemeinschaftsschule, als Jugendzentrum genutzt werden kann.

Falls das Haus genutzt werden kann, muss über die genaue Umsetzung gesprochen werden. Ebenfalls hat die Gemeinschaftsschule einen erhöhten Platzbedarf. Hier gab es schon den Hinweis, dass das Hausmeisterhaus diesen nicht decken würde.

Wenn es zu weiteren Planungen bezüglich des Hausmeisterhauses kommt, bittet die Schulleitung darum, hier mitgenommen zu werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, der Bauabteilung einen Prüfauftrag zu erteilen, ob das Hausmeisterhaus der Gemeinschaftsschule als Jugendzentrum in Betracht gezogen werden kann.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Bericht des Bürgervorstehers und des Bürgermeisters)

Der Bürgervorsteher (Henry Bohm) berichtet zu folgenden Themen:

- 06.02. Eröffnungsrede bei der Vernissage im KunstECK
- 16.02. Biike Empfang in Leck,
- 28.02. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
- 06.03. Amtsrundgang mit Christian Schmidt
- 12.03. Treffen mit dem Stadtjugendring
- 19.03. Smart Region/ Smart City in Silberstedt
- 21.03. Jahreshauptversammlung Arbeiterwohlfahrt
- 05.04. Frühlingsempfang 125-Jähriges Stadtjubiläum
- Dankeschön an Michaela Lühr und Kirstin Pöhlmann für die Hilfe bei den Jubiläen der Bürger:innen der Stadt (runder Geburtstag und Hochzeitstage),
- Dankeschön an alle Helfer der Bundestagswahl.

Der Bürgermeister (Christian Schmidt) berichtet zu folgenden Themen:

- Die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens in der Westerstraße läuft,
- heute fand die Auftaktveranstaltung der Gewerke für den Umbau der Feuerwehr statt. Der Neu- bzw. Umbau wird in drei Bauabschnitte unterteilt. Die Fertigstellung ist zum ersten Quartal 2027 geplant,
- bis zum 28.03. kann man sich noch für den Frühlingsempfang der Stadt Bredstedt am 05.04.2025 anmelden,
- das Sponsoring für das Jubiläumsheft wird gut angenommen. Bis Ende März kann man noch als Sponsor spenden, um im Heft aufgeführt zu werden. Bis Ende April sollen die Hefte dann verteilt werden,
- für den Ausbau der Theodor-Storm-Straße/Süderstraße gibt es bis einschließlich 2028 keine Fördergelder mehr,
- am 06.06. Sommernachtsparty im Freibad,
- am 05.10. Erntedankfest,
- am 17.10. Lichterfest und Laternelaufen.

Zu Punkt 11 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Der Haupt- und Finanzausschussvorsitzende (Björn Schlichting) hat keinen Bericht.

Der Bauausschussvorsitzende (Sönke Momsen) berichtet zu folgenden Themen:

- Es fand ein Treffen mit C. Brühl statt, um den Ausbau der Straßen um den Mühlenteich, zu besprechen. Bei der letzten Verkehrsschau wurde die Möglichkeit eröffnet, hier eine Einbahnstraße zu errichten. Dies wird zur Prüfung an den Kreis zu Herrn Eichler gegeben.

- Der Bauausschuss wartet noch auf den Kostenvoranschlag für die Turnhalle bzw. das Lehrschwimmbecken.

Christian Schmidt lässt diesen zukommen.

- Es kam die Frage auf, ob im Gewerbegebiet Hallen gebaut werden dürfen.

Der Kreis hat dies genehmigt, im Gewerbegebiet dürfen Hallen gebaut werden.

Die Sozial- und Kulturausschussvorsitzende (Michaela Lühr) berichtet zu folgenden Themen:

- Der Seniorenbeirat bittet darum, den Eigenanteil der Teilnehmer für die Seniorenfahrten von 8,00 € auf 10,00 € zu erhöhen.

Die Stadtvertretung stimmt dem zu.

- Die Neuordnung der Jugendförderung muss auf den Weg gebracht werden. Hierzu werden jetzt alle Betroffenen kontaktiert.
- Diskutiert wurde, ob das Grillen im Sparkassenpark erlaubt werden sollte. Zunächst soll an drei Sonntagen testweise das Grillen erlaubt werden. Wir sind mit der Feuerwehr im Austausch, wie dies umgesetzt werden kann.
- Der Spielplatz im Park muss wieder hergerichtet werden.

Der Bauhof kümmert sich im April darum.

<p>Zu Punkt 12 der TO: (Bericht des Seniorenbeirats)</p>

Frau Rohde vom Seniorenbeirat berichtet zu folgenden Themen:

- Am 12.02. Veranstaltung mit der Polizei, Thema „Enkeltrick“,
- am 25.02. Veranstaltung „starke Frauen“,
- am 14.03. Ü-55 Disco „Seniordisco“,
 - ca. 250 Teilnehmer:innen,
 - die Kosten betragen um die 2.000,00 €, der Eintritt lag bei 10,00 €,
 - Anfang November ist die nächste „Seniordisco“ geplant,
- am 01.04. „Gesunde Ernährung im Alter“,
 - Ernährungsberatung durch die AOK,
 - bisher über 20 Anmeldungen,
- am 02.07. Seniorenausflug nach Flensburg - mit Schiffahrt, Kaffee und Kuchen und die Flensburger Kultur,
- die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet im Haus Freienwill statt, hier gibt es einen neuen Heimbeirat.

Zu Punkt 13 der TO:
(Bericht des Jugendbeirats)

Nathalie Hess berichtet zu folgenden Themen:

- Es wird eine Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und dem Spielmannszug geplant,
- beim Kinderfest möchte der Jugendbeirat Präsenz zeigen,
- am 19.03.2025 fand ein Treffen mit dem KunstECK und Kira Sönksen statt. Grund für das Treffen war, dass der Jugendbeirat sich bei der Sommerlounge einbringen möchte. Geplant ist, dass für den Jugendbeirat und das KunstECK eine Hütte aufgebaut wird, damit hier Getränke und Kuchen verkauft werden können. Des Weiteren werden in diesem Jahr neben den Filmen für Erwachsene (Start ab 22 Uhr) auch Filme für Kinder gezeigt (Start ab 17:30 Uhr bzw. 18:30 Uhr).

Zu Punkt 14 der TO:
(Anträge)

Zu Punkt 14.1 der TO:

(Antrag "Gemeinsam Zukunft gestalten: integrative Arbeitsinitiative für Asylsuchende nach § 5 AsylbLG" von der BIV)

Dieter Frankenstein erläutert den Antrag der BIV.

Beschluss:

In Anlehnung an das Pilotprojekt der Stadt Greiz in Thüringen, beschließt die Stadtvertretung den Antrag der BIV: „Gemeinsam Zukunft gestalten: Integrative Arbeitsinitiativen für Asylsuchende nach § 5 AsylbLG“, an den Kreis und die Amtsverwaltung weiterzuleiten, um das Pilotprojekt auch in Bredstedt einzuführen.

Der Antrag der BIV ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 15 der TO:
(Mitteilungen und Anfragen)

Es ergehen folgenden Mitteilungen und Anfragen:

- Es ist aufgefallen, dass aktuell zunehmend streunende Katzen in Bredstedt rumlaufen. Im Frühjahr findet eine Kastrations-Aktion statt. Christian Schmidt redet mit dem Ordnungsamt über die Situation,

- Stefan Hems hat eine Mail an Sönke Momsen gesendet, ob die Uhren die in der Flensburger Straße und der Herrmannstraße stehen zurückgebaut, oder weiterbetrieben werden sollen. Es soll die Rückmeldung gegeben werden, dass die Uhren zurück gebaut werden sollen, da der Betrieb unwirtschaftlich erscheint.
- Die Toiletten beim Friedhof sind nicht geöffnet. Es wird darum gebeten, hier einmal zu prüfen, ob die Toiletten geöffnet werden können. Wenn das Wetter besser wird, sind längere Aufenthalte auf dem Friedhof üblich und die geschlossenen Toiletten sind dann ein Problem. Christian Schmidt klärt dies mit der Friedhofsverwaltung.
- Die Räumlichkeiten im Bürgerhaus sind von einer Fraktion zwei Mal in der Woche mit einem Dauertermin belegt, auch wenn die Fraktion nicht tagt. Michaela Lühr bittet darum, dass diese Dauerbelegungen nicht mehr stattfinden, damit jeder die Räumlichkeiten nutzen kann, sollten sie benötigt werden.

Über die Tagesordnungspunkte 16 und 17 wird im nichtöffentlichen Teil beraten.

Die Zuhörer verlassen den Raum.

Zu Punkt 18 der TO:
(Bekanntgabe der Beschlüsse aus den TOP 17 und 18)

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Unter TOP 16 wurde eine Ehrenbürgerschaft beschlossen.

Unter TOP 17 wurde die Stadtvertretung über einen erfolgten Grundstückskaufvertrag in Kenntnis gesetzt.

Der Bürgervorsteher Henry Bohm bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die heutige Sitzung der Stadtvertretung um 21:45 Uhr.

Vorsitz	Protokollführung
Henry Bohm	Jasmin Krüger

--	--